



# WIESBADEN



Der Vorsitzende des  
Gesundheitsausschusses  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-xxxx  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 26.08.2009

1. Den Mitgliedern des  
Gesundheitsausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Gesundheitsausschusses  
am Dienstag, 01. September 2009, um 17:00 Uhr,  
Frauengesundheitszentrum Sirona, Wiesbaden,  
Schiersteiner Str. 21 ( Eingang Niederwaldstraße )

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung

1. Frauengesundheitszentrum SIRONA e.V.
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.6.2009

**3. 09-F-01-0067**

Ärztliche Versorgung in Wiesbaden

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 20.8.2009 -

Im August 2008 wurde mehrmals in der Presse über zu erwartende Defizite in der fachärztlichen Versorgung berichtet. Gerade pflegebedürftige alte Menschen sind auf eine gute ärztliche Versorgung angewiesen. Die Vergütung haus- und fachärztlicher Leistungen wurde mit Wirkung zum 01.01.2009 neu strukturiert und die die spezifischen Bedarfe alter Menschen bei der Vergütung sollte durch die sog. morbiditätsbedingte Gesamtvergütung stärkere Berücksichtigung finden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche Effekte die seit dem 01.01.2009 geltenden Strukturveränderungen in der Vergütung haus- und fachärztlicher Leistungen auf die Versorgung in Alten- und Pflegeheimen haben.

**4. 09-F-25-0076**

Nichtraucherschutz

- Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 20.8.2009 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- ob ihm Informationen vorliegen, dass in Wiesbaden der Nichtraucherschutz in Kneipen, Gaststätten und Discotheken nicht eingehalten wird.
- falls ja, wie mit festgestellten Verstößen umgegangen wird.
- welche Kampagnen zum Nichtraucherschutz bislang erfolgreich durchgeführt wurden.

**5. 09-F-25-0071**

Massenimpfung gegen die sog. "Schweinegrippe"

- Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 26.8.2009 -

Am 19. August hat die Bundesregierung die Voraussetzung für die Massenimpfung gegen die sogenannte "Schweinegrippe" geschaffen. Mit den Impfungen soll Ende September begonnen werden. Nach der vom Bundeskabinett beschlossenen Verordnung haben alle gesetzlich Krankenversicherten den Anspruch auf kostenlose Impfung. Erwartet wird die größte Impfkation in der Geschichte der Bundesrepublik.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zum Stand der Vorbereitungen für die anstehende Massenimpfung in Wiesbaden zu berichten, insbesondere:

- >> wie sichergestellt ist, dass Impfdosen in ausreichender Menge beschafft und eingelagert werden,
- >> inwieweit für die Impfkation zusätzliches medizinisches Personal benötigt wird und wie dieses rekrutiert wird,
- >> wie die Information der Bevölkerung über die Möglichkeiten, sich impfen zu lassen, erfolgt.

**6. 09-V-53-0709**

**DL 25/09-42**

Mitarbeit im regionalen MRE-Netzwerk Rhein-Main und Mitgliedschaft im Förderverein

**7. 09-A-17-0001**

Bericht der Gesundheitsdezernentin

**8. Verschiedenes**

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Abt  
Vorsitzender